

Stadt Altentreptow

Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr:	01/MV/255/2013
federführend:	Datum:	21.06.2013
Bau-, Ordnungs- und Sozialamt	Verfasser:	Asmus, Hans
	Fachbereichsleiter/-in:	Ellgoth, Claudia
Programm und Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit auf dem Gebiet des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege		
Beratungsfolge:		
Status	Datum	Gremium
Ö	14.08.2013	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Stadtvertretung Altentreptow
N	20.08.2013	Hauptausschuss der Stadtvertretung

1. Sach- und Rechtslage:

Denkmalschutz und Denkmalpflege zählen heute zu den wichtigsten Aufgaben der Stadt auf kulturellem Gebiet. Gerade in einer Zeit, in der das Bewusstsein für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen in hohem Maße sensibilisiert ist, kommt dem Anliegen der Bewahrung unseres gebauten oder im Boden verborgenen historischen Erbes besondere Bedeutung zu.

Auf Anregung der Fraktionen der Stadtvertretung hat die Verwaltung ein Konzept erarbeitet, das Grundlage für die Antragstellung auf Prüfung der Förderfähigkeit sein könnte.

Der Entwurf dieses Konzeptes liegt dieser Mitteilungsvorlage bei.

Grundsätzlich ist darauf hinzuweisen, dass es keine Förderrichtlinie gibt, die regelt, auf welcher Grundlage das Verfahren abläuft. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, in Abstimmung mit dem Landesinstitut für Denkmalpflege, der Unteren Denkmalbehörde Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, dem Sanierungsträger und weiteren Partnern abzuklären, wie die notwendigen Informationen zu erhalten sind und welche Schritte zur Umsetzung des Konzeptes gegangen werden müssen. Wichtig für den Vorschlag der Verwaltung war auch die Abstimmung mit den 3 Kleinstädten im Land, die mit Altentreptow verbleichbar sind und verschiedene Informationssysteme aufgebaut haben. Es sind Röbel, Grimmen und Neustadt-Glewe. Dazu hat es Gespräche gegeben und Flyer aus diesen Städten liegen dem Amt als Muster vor. Die komplexe Aufgabe – Verbesserung der Information der Touristen und Einheimischen zu unserer Stadt, ihren Denkmälern und Sehenswürdigkeiten – wird einen Zeitraum von mehreren Jahren umfassen und immer wieder Aktualisierungsbedarf hervorrufen. Verantwortlich wird der Amtsbereich Bau-, Ordnungs- und Sozialamt sein.

Anlage/n:

1. Konzeption der Stadt Altentreptow zur touristischen Erschließung der Baudenkmäler der Stadt durch geeignete Informationssysteme
2. Vorschlag der Verwaltung zur weiteren Vorgehensweise
3. Vorschlag für die Aufstellung von Stelen für die Kennzeichnung von Denkmälern
4. Gedanken und Skizzen zu Aufstellern